

Was bedeutet die Globalisierung bei IT-Projekten in organisatorischer und zwischenmenschlicher Sicht sowie für die im Projekt verwendeten Werkzeuge?

Dipl.- Ing. Edmund-Gerhard Schrümpf, EDconsult

Allgem. beeideter und gerichtlich zertifizierter Sachverständiger für Informationstechnologie

Hofgasse 7, 8010 Graz
Marchetstr. 17, 2500 Baden/Wien
Tel: +43 664-1912314 Fax: +43 664-1995633
E-Mail: edmund.schruempf@edconsult.at



Abstract

Immer öfter werden heute IT-Projekte im internationalen Umfeld durchgeführt. Das Team setzt sich aus Mitgliedern verschiedener Herkunft, Sprache und Kultur zusammen. Das Projekt wird in mehreren Städten und Ländern abgewickelt. Das geplante System wird international, global eingesetzt.

Dieses Referat stellt die Veränderungen in IT-Projekten und IT-Anwendungen dar, die sich durch internationalen Projekte, Teams und Einsatzorte ergeben. Dabei werden die Auswirkungen auf die Projektorganisation, zwischenmenschliche Beziehungen und den Einsatz von Werkzeugen besprochen.

Kurzfassung

1. Sind internationale Projekte heute ein Thema?

2. Projektmanagement und Standards

Es muß eine einheitliche Methodologie, ein klare Projektmanagement und allseitig anerkannte Standards geben, die alle folgenden Punkte berücksichtigt (was keine einfache Aufgabe ist).

3. Die Problemkreise bei internationale Projektteams

3.1 Sprache: Projektsprache, Teamsprache, Anwendersprache

Durch die multilinguale Struktur des Projektes (Auftraggeber, Anwender, Projektteam und Dokumentation ergeben sich vielfältige Anforderungen an die Sprachkenntnisse der Beteiligten.

3.2 Kultur

Die kulturelle Herkunft prägt das eigene Verhalten. Multilingual bedeutet auch multikulturell. Hier sind grenzüberschreitendes Verständnis und Vermittlung aller Beteiligten notwendig.

3.3 Reisen & Aufenthalt

Internationale Projekte sind mit umfangreicher Reisetätigkeit, laufendem Standortwechsel und Zeitverlust verbunden. Hier sollte ein sinnvoller Mittelweg zwischen physischer Anwesenheit und multimedialer, virtueller Präsenz gefunden werden. Ein unangenehmes Nebenthema sind Geldwechsel, Reisekostenabrechnungen und nationalgesetzliche Einflüsse (Visum?).

4. Einsatz von Werkzeugen

Alle projektweiten Werkzeuge, die in einem solchen Projekt eingesetzt werden, müssen die komplexen Standards unterstützen. Hier liegen mit Oracle*Designer für englischsprachige Projekte gute Erfahrungen vor. Zusätzlich sind für Einzelprobleme geeignete Werkzeuge einzusetzen (z.b. Lexika, Wörterbücher, Spell-Checker, etc.).

5. Zusammenfassung

Internationale Projekte sind gut machbar, aber es müssen die Randbedingungen unbedingt berücksichtigt werden.